

Einheit Mitte stellt beim Tag der offenen Tür ihr neues Einsatzfahrzeug LF20KatS vor



Jede Menge Feuerwehrfahrzeuge, aber nur ab und an das Geräusch des Martinshorn gab es am Samstag am Gerätehaus an der Bambergstraße zu sehen: Die Einheit Mitte der Freiwilligen Feuerwehr Bergkamen hatte zum Tag der offenen Tür geladen und gleichzeitig Kameraden aus dem gesamten Kreis Unna zum Leistungswettbewerb herausgefordert. 25 Teams aus Werne, Kamen, Lünen, Fröndenberg und Co. reisten an und stellten sich den gestrengen Augen der Leistungsrichter vom Fach, während so mancher Besucher vom Rand aus zuschaute.

Dass sie Knoten und Stiche beherrschen mussten die Feuerwehrleute ebenso demonstrieren wie das Aufstellen einer Bockleiter, darüber hinaus mussten sie einen Löschangriff

vorbereiten und dazu Wasser aus einem offenen Gewässer – in diesem Fall ein gefüllter Container – entnehmen. Besagter Container diente aber nicht nur der Übung, er war auch Schreckensobjekt für die Neulinge unter den Leistungswettbewerbsteilnehmern. Anstelle einer Feuertaufe gibt es dabei nämlich den obligatorischen Wurf ins Wasser.

Die Allgemeinheit interessierte sich jedoch mehr für die kleine Foto-Ausstellung sowie die Fahrzeugschau, die von den Feuerwehrleuten vorbereitet worden war. Vor allem die Neuanschaffung, das LF20KatS, zog so manche Blicke auf sich, gibt es in der Mannschaftskabine doch nun wesentlich mehr Platz als vorher und die technische Ausstattung des Fahrzeugs ist bislang einzigartig in Bergkamen.



Glänzende Augen bekamen die kleinen Feuerwehrfans aber nicht nur, als sie hinter dem Steuer Platz nehmen durften, über das sie wenn überhaupt nur so eben hinwegsehen konnten, sondern auch beim Spielangebot: Mit dem Wasserschlauch galt es ein Ziel

zu treffen und ein Mini-Bagger wartete darauf, einen kleinen Sandhaufen zu bewegen. Eine Malaktion, Luftkissenrutsche und Sandkasten rundeten das Angebot ab.

Große Freude herrschte dann am Nachmittag bei der Jugendfeuerwehr: Der Schützenverein Bergkamen übergab den durch Familie Linkamp aufgestockten Erlös des Osterfeuers an den Feuerwehrynachwuchs. 505 Euro landen somit in der Kasse der Jugendfeuerwehr, die das Geld für eine besondere Freizeitaktion mit den Mitgliedern nutzen will.